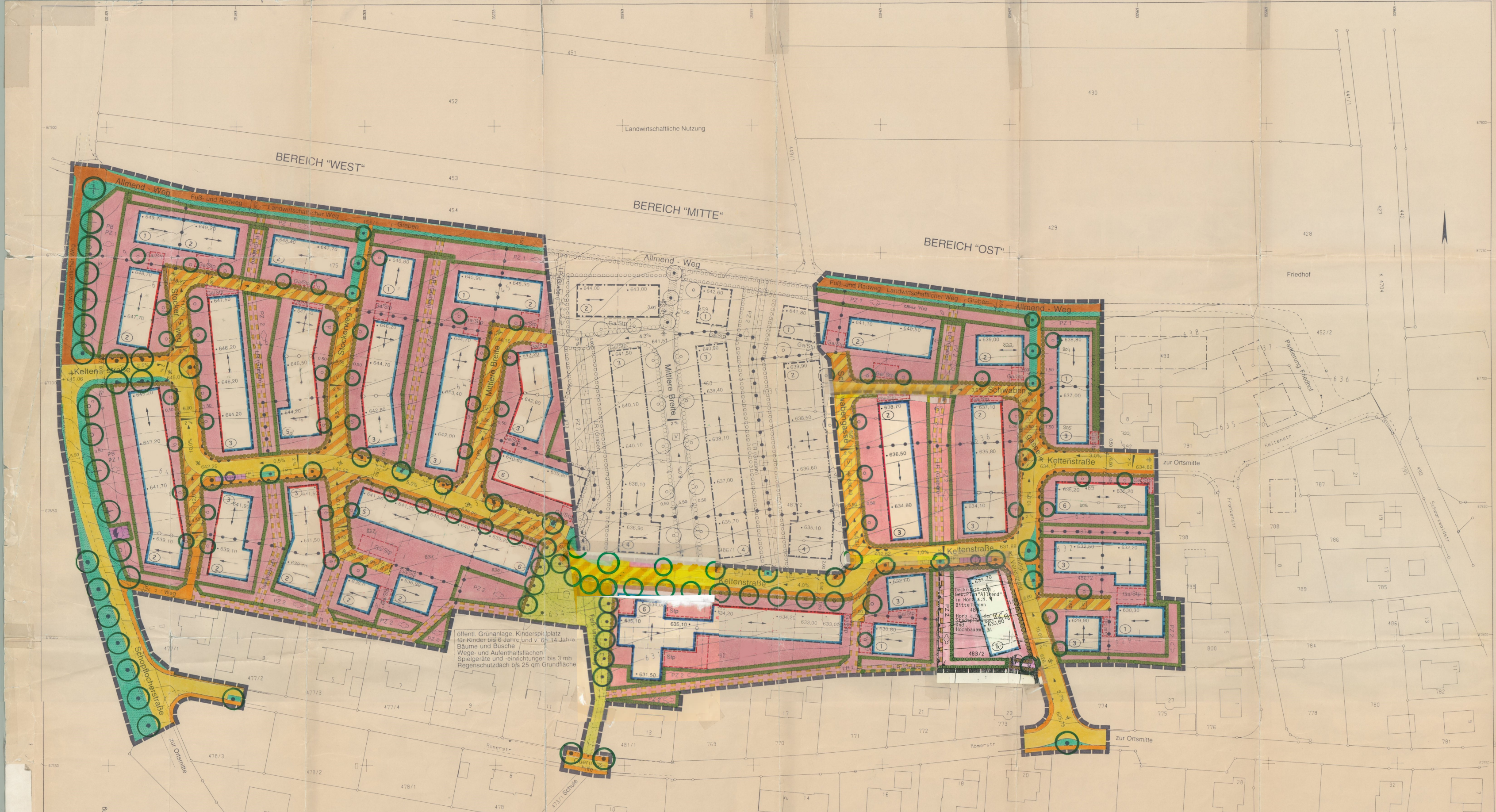
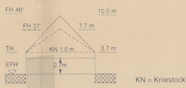


SCHEMASCHNITTE

M 1: 250

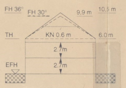
Schemabreite 12.0 m
Abweichung um + / - 1° sowie die entsprechende Erhöhung/Erniedrigung der Firsthöhe bezogen auf die Schemabreite sind zulässig.

Z = I = HBA 1
Dachform 1 (DF 1)



KN = Kniestock

Z = II = HBA 2
Dachform 2 (DF 2)



①	
WA	I
0,3	HBA 1
E	DF 1

②	
WA	I
0,4	HBA 1
ED	DF 1

③	
WA	II
0,4	HBA 1/2
ED	DF 1/2

④	
WA	(II)
0,4	HBA 2
ED	DF 2

⑤	
WA	II
0,4	HBA 1/2
o	DF 1/2

⑥	
WA	(II)
0,4	HBA 2
o	DF 2

ZEICHENERKLÄRUNG

entsprechend den Einträgen im Plan bedeutet:

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WA	ALLGEMEINES WOHNGEBIET

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

0.4	GRUNDFLÄHENZAHL
HBA	HÖHE BAULICHER ANLAGEN ENTSPR. SCHEMASCHNITTEN
Z = (II)	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND FESTGESCHRIEBEN
Z = II	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
• 640,60	ERDGESCHOSSFUßBODENHÖHE IN METERN ÜBER NN

BAUWEISE, BAULINIE, BAUGRENZE

o	OFFENE BAUWEISE
E	OFFENE BAUWEISE NUR EINZELHÄUSER
ED	OFFENE BAUWEISE NUR EINZEL - UND DOPPELHÄUSER
	BAUGRENZE
	BAULINIE

VERKEHRSFLÄCHEN

P	MÖGLICHE AUFTEILUNG DER VERKEHRSFLÄCHEN + - GEHBEREICH - FAHRBEREICH - PARKIERUNG + PFLANZBEREICH + BAUMSTANDORT - ZU- UND AUSFAHRTSVERBOT
V	VERKEHRSBERUHIGTER BEREICH
P	ÖFFENTLICHER STELLPLATZ
G	VERKEHRSGRÜN
631,88 7,0%	HÖHENLAGE DER VERKEHRSFLÄCHEN, STEIGUNG VISIERBRUCH, STRASSENPROFIL
WEG	WEG MIT ZWECKBESTIMMUNG

GRÜNFLÄCHEN

	ÖFFENTLICHE GRÜNANLAGE
	ÖFFENTLICHER KINDERSPIELPLATZ

PFLANZGEBOTE

	• ÖFFENTLICH o PRIVAT PFLANZGEBOT EINZELBAUM
	PFLANZBINDUNG EINZELBAUM
	GROSSKRONIG, MITTELKRONIG, KLEINKRONIG
	GESCHNITTENE HECKE ALS EINFRIEDUNG
	FLÄCHENPFLANZGEBOT mit Nr. ANPFLANZEN VON EINHEIMISCHEN BÄUMEN UND STRÄUCHERN

SONSTIGE PLANZEICHEN

Ga /STP	GARAGEN / STELLPLÄTZE / CARPORTS
STP	OFFENE STELLPLÄTZE
GR+LR+FR	GEHRECHT / LEITUNGSRECHT / FAHRRECHT (ZWECKBESTIMMUNG)
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER FESTSETZUNG
	AUSRICHTUNG DES GEBÄUDES
	FLÄCHE FÜR AUFSCHÜTTUNG UND ABGRABUNGEN ZUR HERSTELLUNG DER ÖFFENTLICHEN VERKEHRSFLÄCHEN
	MÖGLICHE GRUNDSTÜCKSEINTEILUNG
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES

FLÄCHEN FÜR VER- UND ENTSORGUNG

	ZWECKBESTIMMUNG - STELLFLÄCHE FÜR CONTAINER
	ZWECKBESTIMMUNG - ELEKTRIZITÄT

FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE

ART DER BAULICHEN NUTZUNG	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)	HÖHE BAULICHER ANLAGEN
BAUWEISE	DACHNEIGUNG SONSTIGE/ ABWEICHENDE BESTIMMUNGEN

VERFAHRENSVERMERKE

- Aufstellungsbeschluß (§ 2 (1) BauGB) am 26.11.91 01.03.94
- Ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses am 30.05.95
- Billigungsbeschluß am 06.12.94
- Ortsübliche Einladung zur vorgezogenen Bürgerbeteiligung am 30.05.95
- Vorgezogene Bürgerbeteiligung (§ 3 (1) BauGB) als Informationsveranstaltung am 07.06.95
- Frühzeitige Anhörung der Träger öffentlicher Belange (§ 4 (1) BauGB) Anschreiben vom 12.12.94
- Auslegungsbeschluß (§ 3 (2) BauGB) am 05.03.96
- Ortsübliche Bekanntmachung der Auslegung am 02.04.96
- Unterrichtung der Träger öffentlicher Belange, daß Plan ausgelegt wird, mittels Anschreiben vom 02.04.96
- Öffentliche Auslegung (§ 3 (2) BauGB) vom 15.04.96 bis 15.05.96
- Satzungsbeschluß (§ 10 BauGB) am 17.09.96
- Anzeigeverfahren (§ 11 BauGB)

AZ 22-2511.3-10/42
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE
NICHT BEANSTANDET
(§ 11 ABS. 3 SATZ 2 BauGB)
KARLSRUHE, DEN 29.11.1996

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE
Friede [signature]

- Ausfertigungsvermerk

Der Bebauungsplan wurde vom Gemeinderat der Stadt Horb a.N. am 17. Sep. 1996 als Satzung beschlossen

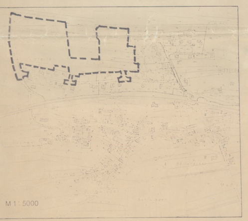
Horb a.N., den 13. Dez. 1996
Bürgermeisteramt
in Vertretung
[signature]
Munding, Bürgermeister

GROSSE KREISSTADT HORB AM NECKAR

- Bebauungsplan in Kraft getreten (§ 12 BauGB) durch ortsübliche Bekanntmachung am 17.12.96

Bebauungsplan „Allmend“
in Horb am Neckar
Ortsteil Bittelbronn **LEGENDE**

Ergänzung nach der öffentlichen Auslegung (§ 3 (2) Bau GB) sowie Bürgerbeteiligung (§ 3 (1) BauGB) und Anhörung der Träger öffentlicher Belange (§ 4 (1) Bau GB):
Gebäudehauptstellung und Firstrichtung können bei beabsichtigter aktiver oder passiver solarer Energienutzung allgemein als Ausnahme in Ost - West - Richtung gedreht werden.



M 1 : 5000

GROSSE KREISSTADT HORB AM NECKAR

STADTPLANUNGS- UND HOCHBAUAMT 3A

BEBAUUNGSPLAN " ALLMEND "

HORB A.N. - BITTELBRONN

M 1 : 500

0 5 10 15 20 25

AKTENZ.	PLAN-NR.	AMTSL.	ENTWURF	GEZ.	DATUM	GEÄNDERT
					11.03.96	[signature]

WÖSSNER + PARTNER
BERATENDE ING.GMBH
UNTERE HAUPTSTR. 25
72172 SULZ AM NECKAR
TELEFON: 07454 - 3443

CARL GRIESER, RBM
FREIER ARCHITEKT
KLOPSTOCKSTR. 57
70193 STUTTGART
TELEFON: 0711 - 634850